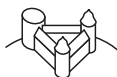


Angebote für Gruppen

Schulen



KREISMUSEUM
Wewelsburg



Historisches
Museum
des Hochstifts
Paderborn



Liebe Lehrerinnen,
liebe Lehrer,

die Wewelsburg wurde 1603 bis 1609 in ihrer einzigartigen Dreiecksform im Stil der Weserrenaissance von Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg unter Einbeziehung älterer Bauten neu errichtet. Sie liegt hoch über dem Almetal auf einem Bergsporn.

Heute befindet sich in der Wewelsburg das Kreismuseum mit seinen zwei Museumsabteilungen – dem Historischen Museum des Hochstifts Paderborn und der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945. Regelmäßige Sonderausstellungen und -veranstaltungen runden das Angebot ab.

Wir laden Sie herzlich ein, das Historische Museum des Hochstifts Paderborn durch sein vielfältiges museumspädagogisches Angebot für Schulklassen neu kennenzulernen. Wir garantieren Ihnen erlebnisreiches Lernen, denn am konkreten, originalen Objekt und mit spannenden Experimenten wird Geschichte besonders anschaulich und interessant. Unsere Expeditionen in die Kulturgeschichte sind daher eine ideale Ergänzung zum Unterricht, ob zum Themenbereich Ur- und Frühgeschichte, zu Rittertum und Mittelalter oder zur Hexenverfolgung.

Gerne beraten wir Sie und freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße
von der Wewelsburg

Ihr Kreismuseum-Team



Reservieren Sie Ihren Schulausflug unter: 02955 7622-0

Buchungsdetails

- ganzjährig buchbar
(Ausnahme: „Ein Licht im Dunkeln“, nur ca. November bis Februar)
- Eine Gruppe umfasst i. d. R. max. 25 – 30 Personen.
- Dauer: ca. 2 – 2,5 h
(Ausnahme „Wewelsburger Schlossgeschichte(n)“: 1,5 h)
- Kosten: 50 € Pauschale für eine Gruppe
(Ausnahme „Ein Licht im Dunkeln“: 110 €)
- optional dazu buchbar: 30 € Schmiedevorführung (45 min)

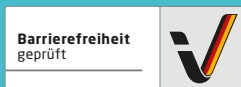
Sie erhalten von uns nach Ihrer telefonischen Anmeldung eine schriftliche Bestätigung mit allen Informationen.

Kulinarisch

Stärken kann man sich im Burgcafé mit schöner Außenterrasse (Tel. 02955 7470480). Alternativ bietet die Jugendherberge buchbare Verpflegung für die ganze Gruppe an (Tel. 02955 6155).

Barrierefrei

Die Ausstellung ist mit Ausnahme des Verlieses und des Kellerraums im Südostflügel mit Hilfe des Museumspersonals barrierefrei erschließbar. NEU: 3D-Rundgänge am Monitor stehen zur Verfügung.



Leben auf der Burg

Wir versprechen Ihrer Klasse spannende Einblicke in das Leben der Ritter und viele weitere Aspekte des Mittelalters.



Anhand der Exponate der Dauerausstellung und zahlreicher Materialien erfahren die Schulkinder unter anderem, welche Kleidungsstücke zu einer echten Ritterrüstung gehörten, welche Aufgaben und Ideale ein Ritter hatte, wie sein Alltag auf der Burg aussah, was dort gegessen, getrunken und gespielt wurde. Natürlich wird auch der Zweck und Aufbau einer Ritterburg sowie ihre Bewaffnung erklärt und erzählt, warum es heute keine Ritter mehr gibt und ihre Burgen verfielen.

Zum Schluss kann ein Quiz gelöst und mit Hilfe des erworbenen Wissens ein Schatz gehoben werden.



Auf Wunsch wird in der originalgetreu im Museum aufgebauten alten Bleiwäscherei Schmiede das Handwerk des Schmieds demonstriert.



Wewelsburger Schlossgeschichte(n)

Kurzweilig, spannend und informativ:
Die Gruppe erhält einen Überblick über
die Geschichte der Wewelsburg und des
Paderborner Landes.

Was gab es zu essen? Wo wurden die Speisen zubereitet?
Wer trug welche Kleidung?

Bei dem altersgerechten Rundgang durch das Museum
geht es zu den schönsten und interessantesten Objekten
der Ausstellung. Es werden spannende Geschichten erzählt
und einzigartige Ausstellungsstücke gezeigt.

Ein Licht im Dunkeln

Lassen Sie Ihre Schulklassen in eine Welt
von Licht und Schatten eintauchen und die
nächtliche Wewelsburg zur winterlichen
Jahreszeit erleben.

Bei einem abendlichen Museumsrundgang durch die dunkle
Wewelsburg erspüren die Schülerinnen und Schüler ganz in-
dividuell Kälte, Licht und Wärme. Sie erleben Kulturtechniken,
die unsere Lebensweise geprägt haben, heute aber (beinahe)
vergessen sind. Und sie können sich in der alten Bleiwäscher
Schmiede unter Anleitung des Schmieds an Hammer und
Blasebalg versuchen.



*Zur Führung sollten die Teilnehmenden
eine Taschenlampe mitbringen.*

Für die Jahrgangsstufen 1 bis 13



Hexenküche und Pillendreher

Mit dem Programm wecken wir bei Ihrer Klasse die Experimentierfreude und lassen sie erfahren, wie spannend und alltagstauglich Chemie sein kann.

Nach einer Führung durch das Museum und in den Sommermonaten zusätzlich durch den Kräutergarten geht es nach einer Pause zum Experimentieren.

Die Museumspädagoginnen und Museumspädagogen zeigen, wie man seine Sinne schärft und wissenschaftlich experimentell arbeitet. So lernen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise, ihrem Geruchs- und Geschmackssinn zu vertrauen und wie man die Augen täuschen kann. Sie entdecken, warum Essig und Backpulver zusammen wie ein unsichtbarer Feuerlöscher wirken und warum in Bayern der Rotkohl Blaukraut heißt.



***Zum Schluss
wird vor aller
Augen eine
Schlange herauf-
beschworen.***



Als der Pulli noch ein Schaf war

Die Gruppe geht auf Spurensuche durch das Museum und erfährt mehr über das bäuerliche Leben, welche Geräte benutzt wurden und aus welchen Fasern man Stoffe hergestellt hat (inklusive spannender Tastprobe bei einzelnen Fasern).

Anhand nachgeschneiderter Gewänder können die Kinder erleben, wie sich vor 400 Jahren der Adel kleidete und wie er lebte. Wer Lust hat, darf Kragen und Kappen ausprobieren.

Nach einer kurzen Pause stehen das Schaf und seine Wolle im Mittelpunkt des praktischen Teils des Programms: Die Schafwolle wird gekämmt und gezupft.



***Zum Abschluss wird ein kleines Mitbringsel für
zu Hause hergestellt.***



Archäologische Spurensuche

Auf eine spannende Art und Weise wird die Arbeit von Archäologen vorgestellt. Unter anderem wird die Lebensweise der steinzeitlichen Menschen vermittelt. Es werden ihre Techniken vorgestellt sowie die von ihnen genutzten Keramikgefäße und Rohmaterialien aus Feuerstein.

Die Vielfalt der Kulturen sowie die Entwicklungen innerhalb der Steinzeiten werden genauso vorgestellt wie die nachfolgenden Epochen. Spannend wird es bei der archäologischen Spurensuche, einem Quiz, bei dem das erworbene Wissen der jungen Forschenden zum Ziel führt.



Zum Abschluss des Programms darf ein Speer geworfen werden, wie früher bei der Jagd der Steinzeitmenschen.

Anfahrt

Die Buslinien S61, Sk1 und 461 halten in Wewelsburg. Der Schnellbus S61 fährt regelmäßig ab Paderborn-Hauptbahnhof (Richtung Flughafen) nach Büren-Wewelsburg, Haltestelle „Schule“.

Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945

- Filmraum
- Sonderausstellungsraum
- Seminarraum 1

Historisches Museum des Hochstifts Paderborn

- Burgsaal
- Turmzimmer





KREISMUSEUM
Wewelsburg

Kreismuseum Wewelsburg
Burgwall 19
33142 Büren-Wewelsburg
Tel. 02955 7622-0
info@wewelsburg.de
wewelsburg.de

Öffnungszeiten

dienstags – freitags: 10 – 17 Uhr
samstags, sonntags und
feiertags: 10 – 18 Uhr

Letzter Einlass: 30 Minuten
vor Schließung!

Montags, Heiligabend,
1. Weihnachtstag, Silvester
und Neujahr geschlossen.



kreismuseum_wewelsburg